

SWITEL

SWISS BRAND 

Strahlungsarmes schnurloses DECT-/GAP-Telefon

DF97x



Bedienungsanleitung

1 Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet zum Telefonieren innerhalb eines Telefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Aufstellungsort

Vermeiden Sie Belastungen durch Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung.

Verwenden Sie das Mobilteil nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.

Netzteil



Achtung: Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Sie dürfen den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände versperren.

Aufladbare Akkus



Achtung: Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur Akkus des gleichen Typs! Achten Sie auf die richtige Polung! Bei verkehrter Polung der Akkus besteht beim Aufladen Explosionsgefahr.

Stromausfall

Bei Stromausfall kann mit diesem Telefon nicht telefoniert werden. Halten Sie für Notfälle ein schnurgebundenes Telefon bereit, welches ohne externe Stromversorgung arbeitet.

Medizinische Geräte



Achtung: Benutzen Sie das Telefon nicht in der Nähe von medizinischen Geräten. Eine Beeinflussung kann nicht völlig ausgeschlossen werden.

DECT¹-Telefone können in Hörgeräten einen unangenehmen Brummtönen verursachen.

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Sie das Gerät auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen! Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte **Elektro- und Elektronikgeräte** einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen.

Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

2 Telefon in Betrieb nehmen

Sicherheitshinweise



Achtung: Lesen Sie vor der Inbetriebnahme unbedingt die Sicherheitshinweise in Kapitel 1.

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

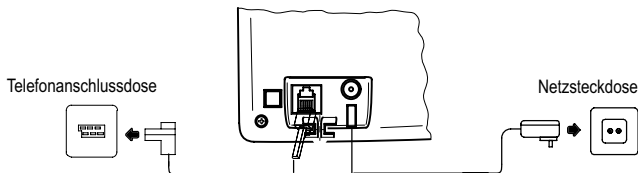
Inhalt	DF97x-Modell			
	971	972 ¹	973 ¹	974 ¹
Basisstation mit Netzteil	1	1	1	1
Ladestation mit Netzteil	-	1	2	3
Mobilteil	1	2	3	4
Telefonanschlusskabel	1	1	1	1
Akkus	2	4	6	8
Bedienungsanleitung	1	1	1	1

Basisstation anschließen



Achtung: Stellen Sie die Basisstation mit einem Mindestabstand von 1 m zu anderen elektronischen Geräten auf, da es sonst zu gegenseitigen Störungen kommen kann.

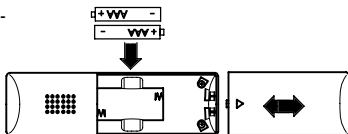
Schließen Sie die Basisstation wie auf der Skizze abgebildet an. Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen nur das mitgelieferte Netzteil sowie das beigegefügte Telefonanschlusskabel.



Verwenden Sie für die Basisstation das Netzteil mit der Nr. IW506E und den Ausgangsdaten 6 V_{DC}, 500mA.

Akkus einlegen

Legen Sie die Akkus in das geöffnete Akkufach ein. Verwenden Sie nur Akkus des Typs AAA NiMH 1,2 V. Achten Sie auf die richtige Polung! Schließen Sie das Akkufach.



¹ Unter www.switel.com erfahren Sie, ob dieses Telefon/Telefonset bereits erhältlich ist.



Die Basisstation Ihres Telefons ist mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil IW506E (Input 100~240 V_{AC}, Output 6 V_{DC}, 500 mA) ausgestattet.

Die Nulllast beträgt ca. 0,2 W. Die durchschnittliche Effizienz beträgt ca. 55 %.

Die Leistungsaufnahme der Basisstation beträgt:

- im Betrieb (Bereitschaft/Gespräch): ca. 0,63 W / ca. 0,87 W

- während der Ladung des Mobilteils: ca. 1,2 W

Die mit einem Telefonset gelieferte(n) Ladestation(en) ist/sind mit einem energieeffizienten Schaltnetzteil (Input 100~240 V_{AC}, Output 6 V_{DC}, 150 mA) ausgestattet.

Die Nulllast beträgt ca. 0,15 W. Die durchschnittliche Effizienz beträgt ca. 53 %.

Die Leistungsaufnahme der Ladestation beträgt:

- ohne Mobilteil: ca. 0,15 W

- während der Ladung des Mobilteils: ca. 0,63 W

Akkus aufladen



Stellen Sie das Mobilteil bei der ersten Inbetriebnahme für **mindestens** 15 Stunden in die Basisstation / Ladestation.

Haben Sie das Mobilteil richtig in die Basisstation / Ladestation gestellt, ertönt ein Hinweis-signal und die Ladekontrollleuchte leuchtet. Das Mobilteil erwärmt sich beim Laden. Dies ist normal und ungefährlich. Laden Sie das Mobilteil nicht mit fremden Aufladegeräten.

Der aktuelle **Akkuladezustand** wird im Display angezeigt:



Voll



Halb





Schwach



Leer

Displaysprache einstellen

Wählen Sie die entsprechende Sprache aus (siehe auch "Menüstruktur"):

 > PERS. EINST > SPRACHE >... ( > Pers.Einst. > Sprache >...)

Datum und Uhrzeit des Mobilteils einstellen

Datum und Uhrzeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 12 finden Sie die Position im Menü.

Automatische Anrufannahme / automatisches Auflegen

Haben Sie diese Funktion aktiviert, wird ein Anruf automatisch beim Herausnehmen des Mobilteils aus der Basisstation angenommen bzw. beim Hineinstellen in die Basisstation beendet.

Diese Funktionen werden über das Menü aktiviert oder deaktiviert. Auf Seite 12 finden Sie die Position im Menü.

Nebenstellenanlagen

Auf Seite 13 erhalten Sie weitere Informationen, falls Sie Ihr Telefon an eine Nebenstellenanlage anschließen möchten.

Strahlungsreduzierung (ECO-Mode) (nur Single Pack)

Die Strahlung wird im Vergleich zu Standard-DECT-Schnurlostelefonen im Bereitschaftsmodus erheblich verringert, wenn das Mobilteil in der Basis steht.

Im Gesprächsmodus wird die Strahlung abhängig von der Entfernung des Mobilteils zur Basis verringert.

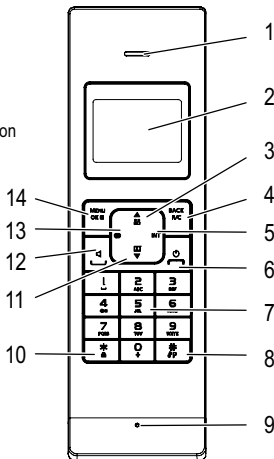


3 Bedienelemente


Die Tasten Ihres Telefons werden in dieser Bedienungsanleitung nachfolgend mit vereinheitlichten umrandeten Symbolen dargestellt. Leichte Abweichungen der Tastensymbole Ihres Telefons gegenüber den hier verwendeten Tastensymbolen sind daher möglich.

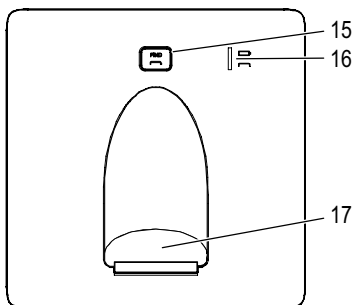
Mobilteil

- 1 Lautsprecher
- 2 Display
- 3 Navigationstaste Hoch / Lautstärke + /
Einstellung hoch / Anrufliste öffnen
- 4 Zurück / Löschen / Abbrechen / R-Funktion
- 5 Interngespräche
- 6 Auflegetaste / Bereitschaftsmodus
- 7 Zifferntastenblock
- 8 #-Taste / Wahlpause /
Tonruf aus/ein
- 9 Mikrofon
- 10 *-Taste /
Tastensperre
- 11 Navigationstaste Runter / Lautstärke - /
Einstellung runter / Telefonbuch öffnen
- 12 Gesprächstaste / Freisprechtaste
- 13 Wahlwiederholung
- 14 Menü / OK / Mute



Basisstation









- 15 Paging-Taste 
- 16 LED Ladevorgang /
Verbindung aktiv
- 17 Ladkontakte



4 Einführende Informationen

In diesem Kapitel finden Sie grundlegende Informationen zur Handhabung der Bedienungsanleitung und des Telefons.


Darstellungsweise in der Bedienungsanleitung

Darstellung	Beschreibung
	Darstellung von Tasten
	Abgebildete Taste kurz drücken
3 Sek. 	Abgebildete Taste 3 Sekunden drücken
	Nummern oder Buchstaben eingeben
	Mobilteil klingelt
	Mobilteil aus der Basisstation nehmen
	Mobilteil in die Basisstation stellen
	Darstellung von Displaytexten

Symbole und Texte im Display des Mobilteils

Symbol	Beschreibung
	Konstant: Anzeige der Akkukapazität. Blinkend: Laden Sie die Akkus. Durchlaufende Segmente: Die Akkus werden geladen ☞ Seite 4.
1	Interne Rufnummer des Mobilteils ☞ Seite 14.
12:03 01/01	Anzeige der Uhrzeit und des Datums ☞ Seite 12.
	Konstant: Sie führen ein Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein Anruf ☞ Seite 10.
INT	Konstant: Sie führen ein internes Gespräch. Blinkend: Es erreicht Sie ein interner Anruf ☞ Seite 10.
	Neue Anrufe in der Anrufliste ☞ Seite 9.
	Sie befinden sich im Telefonbuch ☞ Seite 8.
	Sie befinden sich in der Wahlwiederholungsliste ☞ Seite 10.
	Der Tonruf ist ausgeschaltet ☞ Seite 11.
	Das Freisprechen ist aktiviert ☞ Seite 11.
	Die Tastensperre ist aktiviert ☞ Seite 11.
Mute Ein	Das Mikrofon ist stummgeschaltet ☞ Seite 11.
	Konstant: Die Verbindung zur Basisstation ist gut. Blinkend: Die Verbindung zur Basisstation bricht ab. Nähern Sie sich der Basisstation.

Bereitschaftsmodus














Alle Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung gehen davon aus, dass sich das Mobilteil im Bereitschaftsmodus befindet. Das Mobilteil ist im Bereitschaftsmodus, wenn kein Gespräch geführt wird und kein Menü geöffnet ist. Drücken Sie ggf. die Taste , um in den Bereitschaftsmodus zu gelangen.

Energiesparmodus

Nach einiger Zeit im Bereitschaftsmodus wechselt das Mobilteil in den Energiesparmodus. Tasten und Display sind nun nicht mehr beleuchtet.

Navigation im Menü

Alle Funktionen sind über unterschiedliche Menüs zu erreichen. Den Weg zur gewünschten Funktion entnehmen Sie der Menüstruktur  Seite 12.
















	Hauptmenü öffnen
 / 	Gewünschtes Untermenü auswählen
	Untermenü öffnen
 / 	Gewünschte Funktion auswählen
	Funktion öffnen
 / 	Gewünschte Einstellung auswählen
	Ggf. über Tastenfeld Ziffern oder Buchstaben eingeben
	Eingaben bestätigen
	Eine Ebene zurück
	Programmier- und Speichervorgänge abbrechen und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren



Jeder Vorgang wird automatisch abgebrochen, wenn innerhalb von 15 Sekunden keine Eingabe erfolgt.

Telefonbucheinträge erstellen - Beispiel

Wie Sie in den Menüs navigieren und Einstellungen vornehmen, ist hier anhand des Beispiels **Telefonbucheinträge erstellen** erklärt. Verfahren Sie bei allen Einstellungen wie in diesem Beispiel.

	Hauptmenü öffnen
 /  Telefonbuch , 	Menü auswählen und bestätigen
 /  Neuer Eintrag , 	Untermenü auswählen und bestätigen
 , 	Namen eingeben (max. 10 Stellen) und bestätigen
 , 	Rufnummer eingeben (max. 20 Ziffern) und bestätigen
 /  Melodie , 	Melodie auswählen und bestätigen
	Speichervorgang beenden und in den Bereitschaftsmodus zurückkehren

5 Telefonbuch

Im Telefonbuch können Sie 50 Rufnummern mit den dazugehörigen Namen speichern.

- Geben Sie bei allen Rufnummern immer die Vorwahl mit ein, damit auch eingehende Ortsgespräche einem Telefonbucheintrag zugeordnet werden können.
- Ist die Speicherkapazität erschöpft, zeigt das Display beim nächsten Speichern die Meldung **Speicher voll**. Um wieder Platz zu schaffen, müssen Sie zuerst einen anderen Eintrag löschen.
- Die Telefonbucheinträge sind alphabetisch geordnet. Um direkt zum gewünschten Telefonbucheintrag zu gelangen, drücken Sie den entsprechenden Anfangsbuchstaben.

Namen eingeben

Die Zifferntasten sind mit Buchstaben beschriftet. Durch mehrmaliges Drücken der entsprechenden Taste können Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen eingegeben werden.

	Leerzeichen eingeben
	Zwischen Groß- und Kleinschreibung umschalten
	Löschen



Um den gleichen Buchstaben zweimal einzugeben, drücken Sie die entsprechende Taste. Warten Sie, bis der Cursor eine Stelle weitersprungen ist. Geben Sie den Buchstaben erneut ein.

Telefonbucheinträge erstellen

Siehe Beispiel Seite 7.

Telefonbucheinträge anzeigen

	Telefonbuch öffnen
/	Eintrag auswählen

Telefonbucheinträge ändern

	Hauptmenü öffnen
/ Telefonbuch ,	Menü auswählen und bestätigen
/ Eintr. ändern ,	Untermenü auswählen und bestätigen
/ ,	Eintrag auswählen und bestätigen
,	Namen ändern und bestätigen
,	Rufnummer ändern und bestätigen
/ Melodie ,	Melodie wählen und bestätigen

Telefonbucheinträge löschen

Einen Eintrag löschen

	Hauptmenü öffnen
/ Telefonbuch ,	Menü auswählen und bestätigen
/ Eintr. lösch. ,	Untermenü auswählen und bestätigen
/ ,	Eintrag auswählen und bestätigen

Alle Einträge löschen

	Hauptmenü öffnen
/	Telefonbuch , Menü auswählen und bestätigen
/	Alle löschen , Untermenü auswählen und bestätigen
, oder	Löschen bestätigen oder abbrechen

6 Anrufliste

Insgesamt werden 20 Rufnummern in einer Anrufliste gespeichert.



Die Rufnummernanzeige (**CLIP**¹) ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Ihr Telefon zeigt die Rufnummern im Display, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Service anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Rufnummern aus der Anrufliste anzeigen

	Anrufliste öffnen
/	Eintrag auswählen

Rufnummer aus der Anrufliste im Telefonbuch speichern

Eine Rufnummer kann direkt aus der Anrufliste im Telefonbuch gespeichert werden.

	Anrufliste öffnen
/	Eintrag auswählen, bestätigen
/	Kopi. Telefo. , Untermenü auswählen und bestätigen
/	Namen eingeben (max. 10 Stellen) und bestätigen
/	ggf. Rufnummer ändern (max. 20 Ziffern) und bestätigen
/	Melodie , Melodie auswählen und bestätigen



Sobald die Rufnummer im Telefonbuch mit einem Namen gespeichert wurde, erscheint in der Anrufliste der eingegebene Name.

Einzelne Rufnummer löschen

	Anrufliste öffnen
/	Eintrag auswählen, bestätigen
/	Löschen , Untermenü auswählen und bestätigen

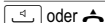
Alle Rufnummern löschen

	Anrufliste öffnen
, /	Alle Löschen ,
	Untermenü auswählen und bestätigen
, oder	Löschen bestätigen oder abbrechen

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

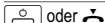
7 Telefonieren

Anruf annehmen



Anruf annehmen

Gespräch beenden



Gespräch beenden

Anrufen



Rufnummer eingeben (max. 24 Ziffern)



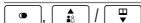
Bei Falscheingabe letzte Ziffer löschen



Rufnummer wählen

Wahlwiederholung

Ihr Telefon speichert die 10 zuletzt gewählten Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste.



Wahlwiederholungsliste öffnen und Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

Das Bearbeiten von Rufnummern in einer Wahlwiederholungsliste ist identisch zur Bearbeitung von Rufnummern in der Anrufliste (→ Kapitel 6).

Rufnummern aus der Anrufliste wählen

Ihr Telefon speichert 20 Anrufe in einer Anrufliste.



Anrufliste öffnen und Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

Rufnummern aus dem Telefonbuch wählen

Sie müssen Rufnummern im Telefonbuch gespeichert haben (→ Seite 7).



Telefonbuch öffnen und Eintrag auswählen



Verbindung herstellen

Intern telefonieren¹

Interne Gespräche führen

Sie müssen zwei oder mehr Mobilteile (MT1, MT2, ...) an Ihrer Basisstation angemeldet haben, um interne kostenlose Gespräche führen zu können.



Interne Rufnummer des gewünschten Mobilteils wählen



Gespräch am anderen Mobilteil annehmen



Internes Gespräch beenden

Externe Gespräche intern weiterleiten



Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen



Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen



Gespräch weiterleiten

¹ Das interne Telefonieren ist nur mit mindestens zwei Mobilteilen möglich



→ "Verpackungsinhalt prüfen" auf Seite 3.



Sollte sich das gerufene Mobilteil nicht melden, können Sie sich das externe Gespräch zurückholen, indem Sie die Taste  drücken.

Rücksprache / Makeln

Während eines externen Gesprächs können Sie ein anderes Mobilteil anwählen, um Rücksprache zu halten. Der externe Gesprächspartner wird gehalten, während Sie mit dem internen Gesprächspartner sprechen. Diesen Vorgang können Sie beliebig oft wiederholen.

MT1: , z. B. 

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 



Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 

Gesprächspartner wechseln

Konferenzgespräche führen

Ein externes Gespräch kann mit einem weiteren internen Gesprächspartner zum Konferenzgespräch geschaltet werden.

MT1: , z. B. 

Während des externen Gesprächs interne Rufnummer wählen

MT2: 

Internes Gespräch am anderen Mobilteil annehmen

MT1: 3 Sek. 

Konferenz starten

MT1 / MT2: 

Konferenz beenden

Einstellen der Hörerlautstärke

Sie können während eines Gesprächs die Lautstärke in 3 Stufen anpassen.

 / 

Gewünschte Lautstärke auswählen

Anzeige der Gesprächsdauer

Während eines Gesprächs wird die Gesprächsdauer im Display angezeigt.

Freisprechen

Nutzen Sie diese Funktion, um den Gesprächspartner über den Lautsprecher zu hören.



Freisprechen einschalten



Freisprechen ausschalten

Mikrofon im Mobilteil stummschalten

Sie können während eines Telefongesprächs das Mikrofon des Mobilteils aus-/einschalten.



Mikrofon ausschalten (stummschalten)



Mikrofon einschalten

Tastensperre

Die Tastensperre soll verhindern, dass versehentlich Funktionen ausgelöst werden.

3 Sek. 

Tastensperre einschalten

3 Sek. 

Tastensperre ausschalten

Ruftonmelodie des Mobilteils

Sie können die Ruftonmelodie des Mobilteils ausschalten.

3 Sek. 



Ruftonmelodie ausschalten

3 Sek. 

Ruftonmelodie einschalten

Mobilteil suchen (Paging)

Wenn Sie Ihr Mobilteil verlegt haben, können Sie es über einen Suchton leicht wiederfinden.

An der Basis ,  Suchton starten

 oder  Suchton beenden

Mobilteil aus- und einschalten





Um die Akkus zu schonen, können Sie das Mobilteil ausschalten.


3 Sek.  Mobilteil ausschalten

 Mobilteil einschalten





8 Menüstruktur

Hauptmenü

In das Hauptmenü gelangen Sie, wenn Sie die Taste  drücken. Danach wählen Sie mit den Tasten  /  einen Eintrag aus und bestätigen Ihre Auswahl mit der Taste .


Weitere Informationen zum Menü und zur Bedienung  Seite 7.

Telefonbuch

Neuer Eintrag	Name eingeben 	Num.eingeben 	Melodie Waehl. ¹
Eintr. Anzeig			
Eintr. ändern	Name eingeben 	Num.eingeben 	Melodie Waehl.
Eintr. lösch.			
Alle löschen	Bestätigen?		

Datum & Zeit

Pers.Einst.

Mobiltl. Töne	Rufton Lautst	Hoch / Mittel / Niedrig / Ruhe
	Melodie	Melodie 1-10
	Tastenton	Aus / Ein
Mobiltl. Name		
Auto.Annahme	Aus / Ein	
Aut. Aufleg.	Aus / Ein	
Sprache	siehe ³	
Basiston	BS Ruflauts.	Rufton Laut / Rufton Mitt. / Rufton leise / Ruhe
	BS Rufton	Melodie 1-3

¹ Hier können Sie einem Eintrag eine bestimmte Ruftonmelodie zuordnen. Ihr Mobilteil meldet sich dann bei eingehenden Anrufen dieses Eintrags mit der eingestellten Ruftonmelodie. Für diese Funktion wird die Rufnummernanzeige (CLIP²) benötigt.

² CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

³ Sprachen: English, Deutsch, Français, Italiano, Español, Portugues, Русский und ΕΛΛΗΝΙΚΑ.

Erw.Einstell.

Flash Dauer	Kurz (100 ms) / Mittel (270 ms) / Lang (600 ms)		
Anmelden	PIN eingeben ¹		
Abmelden	PIN eingeben	Abmelden 1 2 3 4	
PIN ändern	PIN eingeben / Neue Pin eing.	Neue Pin eing.	PIN bestätigen
Zurücksetzen	PIN eingeben	Bestätigen?	

9 Nebenstellenanlagen / Zusatzdienste

R-Funktionen an Nebenstellenanlagen

Ist Ihr Telefon an einer Nebenstellenanlage angeschlossen, können Sie über die **R-Funktionen** weitere Funktionen, wie z. B. Anrufe weiterleiten und automatischen Rückruf, nutzen. Lesen Sie bitte in der Bedienungsanleitung Ihrer Nebenstellenanlage, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung dieser Funktionen einstellen müssen. Ob Ihr Telefon an Ihrer Nebenstellenanlage einwandfrei funktioniert, erfahren Sie bei dem Händler, bei dem die Anlage gekauft wurde. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 13 finden Sie die Position im Menü.

R-Funktionen und Zusatzdienste

Ihr Telefon unterstützt Zusatzdienste Ihres Netzbetreibers, wie z. B. Makeln und Konferenz. Über die **R-Funktionen** können Sie diese Zusatzdienste nutzen. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber, welche Flash-Zeit Sie zur Nutzung von Zusatzdiensten einstellen müssen. Zur Freischaltung von Zusatzdiensten wenden Sie sich bitte an Ihren Netzbetreiber. Die Flash-Zeit stellen Sie über das Menü ein. Auf Seite 13 finden Sie die Position im Menü.

Wahlpause

Bei Nebenstellenanlagen ist es erforderlich, eine Amtskennzahl vorzuwählen, um ein Freizeichen zu bekommen. Bei wenigen älteren Nebenstellenanlagen dauert es einige Zeit, bis das Freizeichen zu hören ist. Für diese Nebenstellenanlagen kann nach der Amtskennzahl eine Wahlpause eingefügt werden, um direkt weiterwählen zu können, ohne das Freizeichen abzuwarten.

3 Sek.

Wahlpause einfügen

Nach der Amtskennzahl erfolgt die Wahl der eigentlichen Rufnummer nach einer bestimmten Zeit.



Die Wahlpause kann auch bei der Eingabe von Rufnummern im Telefonbuch gespeichert werden.

Rufnummernanzeige (CLIP²)



Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

Wenn diese Funktion an Ihrer Telefonleitung zur Verfügung steht, wird Ihnen bereits die Rufnummer des Anrufers angezeigt, wenn das Telefon klingelt. Hat der Anrufer das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Rufnummer kann nicht angezeigt und somit auch nicht in der Anrufliste gespeichert werden.

¹ Der PIN-Code ist werkseitig auf "0000" eingestellt.

² **CLIP**: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

Anrufbeantworter im Telefonnetz

Der Anrufbeantworter im Telefonnetz ist ein Zusatzdienst vieler Netzbetreiber. Wenn Ihr Netzbetreiber einen Anrufbeantworter im Telefonnetz für Sie bereitstellt, werden Sie mit einem Symbol über neue Nachrichten informiert (**VMWI**¹). Über diese Funktion können Sie nur dann verfügen, wenn Ihr Netzbetreiber diesen Zusatzdienst anbietet. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.

10 Erweitern des Telefonsystems

Über den international genormten **GAP**²-Standard ist die Kompatibilität von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller geregelt. So ist es möglich, SWITEL-Geräte und Geräte anderer Hersteller zusammen in ein Telefonsystem zu integrieren. Es ist jedoch möglich, dass einige Funktionen nicht zur Verfügung stehen.

Mehrere Mobilteile



Sie können insgesamt 6 Mobilteile an Ihre Basisstation anmelden.

Anmelden von Mobilteilen

Bevor Sie ein Mobilteil anmelden, müssen Sie die Basisstation in den Registriermodus setzen.

5 Sek. 

Registriermodus starten

Melden Sie nun das Mobilteil an  Seite 13. Benutzen Sie zur Anmeldung den aktuell eingestellten PIN-Code  Seite 13.

Nach dem Anmelden wird dem Mobilteil eine interne Rufnummer zugeteilt. Diese interne Rufnummer wird im Display angezeigt.



Um Mobilteile anderer Hersteller anzumelden, lesen Sie bitte deren Bedienungsanleitungen.

Abmelden von Mobilteilen



Jedes Mobilteil kann sich selbst oder andere an dieser Basisstation angemeldete Mobilteile abmelden. Im Display des abgemeldeten Mobilteils wird dann die Meldung Nicht angemeld angezeigt.

Mobilteile werden über das Menü abgemeldet. Auf Seite 13 finden Sie die Position im Menü.

¹ **VMWI**: Visual Message Waiting Indication = Optische Anzeige neuer Nachrichten.

² **GAP**: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

11 Falls es Probleme gibt

Service-Hotline

Haben Sie Probleme mit Ihrem Telefon, kontrollieren Sie zuerst die folgenden Hinweise. Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden. Bei Garantiansprüchen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Fragen und Antworten

Fragen	Antworten
Keine Verbindung zur Basisstation möglich	<ul style="list-style-type: none">- Prüfen Sie, ob Sie sich mit dem richtigen PIN-Code an der Basisstation angemeldet haben ☞ Seite 13.
Kein Telefongespräch möglich	<ul style="list-style-type: none">- Das Telefon ist nicht korrekt angeschlossen oder gestört. Verwenden Sie nur das mitgelieferte Telefonanschlusskabel.- Testen Sie mit einem anderen Telefon, ob Ihr Telefonanschluss in Ordnung ist.- Das Netzteil ist nicht eingesteckt oder es liegt ein totaler Stromausfall vor.- Die aufladbaren Akkus sind leer oder defekt.- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Wahlverfahren falsch eingestellt ☞ Seite 13.
Verbindung abgehackt, fällt aus	<ul style="list-style-type: none">- Sie haben sich zu weit von der Basisstation entfernt.- Falscher Aufstellungsort der Basisstation.
Das System reagiert nicht mehr	<ul style="list-style-type: none">- Setzen Sie alle Funktionen in den Werkszustand zurück ☞ Seite 13.- Ziehen Sie kurzzeitig das Netzteil aus der Steckdose.
Die Akkus sind in kürzester Zeit leer	<ul style="list-style-type: none">- Die Akkus sind leer oder defekt.- Stellen Sie das Mobilteil richtig auf die Basisstation. Reinigen Sie die Kontaktflächen am Mobilteil und an der Basisstation mit einem weichen trockenen Tuch.- Stellen Sie das Mobilteil für 15 Stunden in die Basisstation.
Die Rufnummernanzeige (CLIP ¹) funktioniert nicht	<ul style="list-style-type: none">- Die Rufnummernanzeige ist ein Zusatzdienst Ihres Netzbetreibers. Bitte fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach weiteren Informationen.- Der Anrufer hat das Übertragen seiner Rufnummer unterdrückt.

¹ CLIP: Calling Line Identification Presentation = Anzeige der Rufnummer eines Anrufers.

12 Technische Eigenschaften

Technische Daten

Merkmal	Wert
Standard	DECT ¹ -GAP ²
Stromversorgung (Basisstation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 6 V, 500 mA
Stromversorgung (Ladestation)	Eingang: 100-240 V AC, 50/60 Hz Ausgang: 6 V DC, 150 mA
Reichweite	Außen: ca. 300 m Innen: ca. 50 m
Stand-by-Zeit	Bis zu 100 h
Max. Gesprächsdauer	Bis zu 10 h
Aufladbare Akkus	2 x AAA NiMH 1.2 V
Wahlverfahren	Ton-Wahlverfahren
Zulässige Umgebungstemperatur	10 °C bis 30 °C
Zulässige relative Luftfeuchtigkeit	20 % bis 75 %
Flash-Funktion	100 ms, 270 ms, 600 ms

Konformitätserklärung

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinie:

1999/5/EG Richtlinie über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen und die gegenseitige Anerkennung ihrer Konformität. Die Konformität mit der o. a. Richtlinie wird durch das CE-Zeichen auf dem Gerät bestätigt.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.



¹ DECT: Digital Enhanced Cordless Telecommunication = Standard für kabellose Telefone.

² GAP: Generic Access Profile = Standard für das Zusammenwirken von Mobilteilen und Basisstationen unterschiedlicher Hersteller.

13 Pflegehinweise / Garantie

Pflegehinweise

- Reinigen Sie die Gehäuseoberflächen mit einem weichen und fusselfreien Tuch.
- Verwenden Sie keine Reinigungs- oder Lösungsmittel.

Garantie

SWITEL - Geräte werden nach den modernsten Produktionsverfahren hergestellt und geprüft. Ausgesuchte Materialien und hoch entwickelte Technologien sorgen für einwandfreie Funktion und lange Lebensdauer. Ein Garantiefall liegt nicht vor, wenn die Ursache einer Fehlfunktion des Geräts bei dem Telefonnetzbetreiber oder einer eventuell zwischengeschalteten Nebenstellenanlage liegt. Die Garantie gilt nicht für die in den Produkten verwendeten Batterien, Akkus oder Akkupacks. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate, gerechnet vom Tage des Kaufs.

Innerhalb der Garantiezeit werden alle Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind, kostenlos beseitigt. Der Garantieanspruch erlischt bei Eingriffen durch den Käufer oder durch Dritte. Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung oder Bedienung, natürliche Abnutzung, durch falsches Aufstellen oder Aufbewahren, durch unsachgemäßen Anschluss oder Installation sowie durch höhere Gewalt oder sonstige äußere Einflüsse entstehen, fallen nicht unter die Garantieleistung. Wir behalten uns vor, bei Reklamationen die defekten Teile auszubessern, zu ersetzen oder das Gerät auszutauschen. Ausgetauschte Teile oder ausgetauschte Geräte gehen in unser Eigentum über. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Herstellers beruhen.

Sollte Ihr Gerät dennoch einen Defekt innerhalb der Garantiezeit aufweisen, wenden Sie sich bitte unter Vorlage Ihrer Kaufquittung ausschließlich an das Geschäft, in dem Sie Ihr SWITEL - Gerät gekauft haben. Alle Gewährleistungsansprüche nach diesen Bestimmungen sind ausschließlich gegenüber Ihrem Fachhändler geltend zu machen. Nach Ablauf von zwei Jahren nach Kauf und Übergabe unserer Produkte können Gewährleistungsrechte nicht mehr geltend gemacht werden.

SWITEL

Declaration of Conformity



Diese Anlage entspricht der europäischen R&TTE Richtlinie.

Für die komplette Konformitätserklärung nutzen Sie bitte den kostenlosen Download von unserer Website www.switel.com.

Cet équipement est conforme à la directive européenne R&TTE.

Pour obtenir la déclaration de conformité intégrale, veuillez vous servir du téléchargement gratuit de notre site Internet www.switel.com.

Quest'apparecchiatura è conforme alla direttiva europea R&TTE.

Per la dichiarazione di conformità completa si prega di voler usufruire del servizio gratuito di download dal nostro sito Internet www.switel.com.

This equipment complies with the European R&TTE directive.

To view the complete Declaration of Conformity, please refer to the free download available at our web site: www.switel.com.

Service Hotline

Bei technischen Problemen können Sie sich an unsere Service-Hotline unter Tel. 0900 00 1675 innerhalb der Schweiz (Kosten Swisscom bei Drucklegung: CHF 2.60/min) wenden.

S'il s'agit de problèmes techniques, vous pouvez vous adresser à notre hotline de service en Suisse en appelant le numéro 0900 00 1675 (frais Swisscom à la date d'impression de ce manuel : CHF 2.60/min).

In caso di problemi tecnici è possibile rivolgersi alla nostra hotline di assistenza tecnica chiamando al numero 0900 00 1675 valido per la Svizzera (spese da rete Swisscom alla data di stampa: CHF 2.60 / min).

In the event of technical problems, you can contact our hotline service, Tel. 0900 00 1675 within Switzerland (cost via Swisscom at time of going to print: CHF 2.60/min).